

Waldschutz und Holzwirtschaft in Deutschland

Politische Forderungen der Sammlungsbewegung *aufstehen*

Waldschutz und Wiederaufforstung

- 1) *Dem Thema Waldschutz sollte eine sehr hohe Priorität in den Parlamenten eingeräumt werden*
→ „Verträglichkeitsprüfung“ von neuen Gesetzen (Workshops für alle Landtags- und Bundestagsabgeordnete etc.)
- 2) Einen Bundesfonds für die Wiederaufforstung des Waldes einrichten
- 3) Möglichkeit der regionalen Pflanzberatung zur Baumartauswahl
- 4) Subventionen für alle Waldbesitzer (Kommunal, Privat- und Staatswald)
- 5) Mehr finanzielle Mittel zur Bekämpfung der erhöhten Waldbrandgefahr durch den Klimawandel bereitstellen
- 6) Finanzielle Mittel zur Kampfmittelräumung in belasteten Waldgebieten bereitstellen

Befreiung der Holzwirtschaft von der Profitmaximierung

- 7) Entprivatisierung der Holzwirtschaft (Personal, Unternehmen etc.)
- 8) Sägewerke wieder verstaatlichen, um die finanziellen Interessen zurückzudrängen

Nachhaltige Waldbewirtschaftung

- 9) Nicht mehr exportieren als importieren
- 10) Kein Fällen von gesunden Bäumen
- 11) Einsatz von schweren Maschinen begrenzen

Attraktivität der Berufe in der Forstwirtschaft erhöhen

- 12) Ausbildungsinitiative starten, damit die Berufe in der Forstwirtschaft attraktiver und bekannter werden
- 13) Ausbildungsniveau anpassen, um den Personalmangel zu beheben
- 14) Arbeitslohn anheben, damit sich die „harte Arbeit“ lohnt und den Gefahren sowie den hohen Anforderungen des Berufs Rechnung getragen wird

Frühzeitig ein Bewusstsein für die hohe Bedeutung des Waldes schaffen

- 15) Verpflichtende Aufklärung durch Forstarbeiter in der Grundschule über die Funktion des Waldes, das Waldsterben und vieles mehr